

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 63 (1784)

Artikel: Von den 4 Jahreszeiten des 1784 Jahrs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371587>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den 4 Jahreszeiten des 1784 Jahrs.

Von dem Winter.

Den zimlich guten Winter fangen wir mit dem Eintritt der Sonne in Steinbock an; welches geschieht den 21 neuen und 10 alten Christmonat, um 3 Uhr 54 m. — Die Witterung dieses Winters, möchte uns zuweilen an Blind und Schneegestörber keinen Mangel lassen.

Von dem Frühling.

Den zum theil gut anscheinende Frühling erreichen wir den 19 neuen und 8 alten Merz, um 11 Uhr 44 m. Nachmittag, da die Sonne das Zeichen des Widders erreicht. Dieser Frühling giebt uns alle Hoffnung zu einem fruchtbaren Sommer.

Von dem Sommer.

Dieser Hoffnungsvollen Sommer tritt ein den 20 neuen und 9 alten Brachmonat, Nachmittags um 9 Uhr, 50 m. um welche Zeit die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt. Dieser Sommer scheint mit sorglichem Wetter, Donner und Wind, begleitet zu sein.

Von dem Herbst.

Den seegenreichen Herbst erreichen wir den 22 neuen und 11 alten Herbstmonat, Vormittags um 11 Uhr 30 m. da die Sonne in das Zeichen der Waage tritt. Dieser Herbst scheint viel schönes Wetter zu haben; doch wird am Ende der Winter sich auch wiederum anmelden.

Von denen Finsternissen 1784.

In diesem Jahr werden wir an den 2. grossen Himmelslichtern nach astronomischer Rechnung 4. Finsternisse zu erwarten haben, nemlich 2. an der Sonne und 2. an dem Monde, wovon uns aber von der Sonne keine, und an dem Monnd nur die eine sichtbar sein wird.

Die erste ist bey uns eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 20 neuen und 9 alten Hornung Nachmittags um 9 Uhr 40 m. sie wird in Südamerika sichtbar.

Die zweite ist die bey uns sichtbare Mondsfinsterniß, welche vorkommen wird den 7 neuen Merz und 24 alten Hornung Morgens um 4 Uhr, 13 m. der Anfang ist bey nahe um 3 Uhr, und das Ende um 5 Uhr 18 m. Die ganze Währung ist also 2. Stund 18 m. und ihre Grösse wird sein 4 Zoll 36 m.

Die dritte ist wider bey uns eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 16 neuen und 5 alten Augustmonat Morgens um 1 Uhr 2 m. sie wird in dem nördlichen America, Central an zu sehen sein.

Die vierte ist eine bey uns unsichtbare Mondsfinsterniß den 30 neuen und 19 alten Augustmonat Nachmittags um 3 Uhr 30 m. diese fällt in die ostlichen Gegenden von Asia.